

Ankündigung einer Vergabe von Leistungen bei Freianlagen

1. Öffentlicher Auftraggeber

Bezirksamt Kreuzberg-Friedrichshain von Berlin
Abt. Stadtentwicklung Personal und Gleichstellung
Amt für Stadtplanung, Vermessung und Bauaufsicht
Fachbereich Stadtplanung
Yorckstr. 4 – 11, D-10965 Berlin.
Tel. 49 30 90298-3502.

Fax 49 30 90298-3352.

Auskünfte erteilen:

ContextPlan und ag.u Lange
Ansprechpartner:

Herr Dr. Zemke
Tel. 49 30 6140 1742
E-Mail: mail@contextplan-gmbh.de
Fax 49 30 6140 1745

oder Herr Lange
Tel. 49 30 4435 097-0
E-Mail: info@agu-berlin.de
Fax 49 30 4435 097-19

Köpenicker Straße 154a
D-10997 Berlin

2. Bewerbungen sind zu richten an:

ContextPlan
Köpenicker Straße 154a
z.Hd. Herrn Dr. Zemke
D-10997 Berlin
Tel. 49 30 6140 1742
E-Mail: mail@contextplan-gmbh.de
Fax 49 30 6140 1745

3. Auftragsgegenstand

Das Stadtumbau West-Gebiet Berlin Kreuzberg-Spreeufer erfährt derzeit eine umfangreiche Aufwertung sowohl durch öffentliche wie auch private Investitionen. Zentrale Projekte innerhalb von Stadtumbau West werden in den kommenden Jahren die Öffnung des Spreeufers für die Allgemeinheit durch die Herstellung eines Uferweges bzw. von Steganlagen sein.

Gegenstand des Auftrags ist die Planung für einen rd. 600 m langen Weg entlang der Spree zwischen Schillingbrücke und Brommystraße im Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg. Dabei sollen die Anforderungen der derzeitigen Nutzer und die langfristigen Planungen für das Spreeufer berücksichtigt und abgestimmt werden. Die Umsetzung der Planung soll in im Frühjahr 2010 erfolgen. Das Leistungsbild orientiert sich am § 3 in Verbindung mit §38 HOAI (vom 11. August 2009).

Allgemeine Informationen zum Stadtumbaugebiet Berlin Kreuzberg-Spreeufer sind unter www.stadtumbau-berlin.de/Spreeufer.1603.0.html erhältlich.

4. Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Informationen

Geforderte Kautionen und Sicherheiten:

Nachweis der Berufshaftpflichtversicherung. Deckungssummen der Berufshaftpflicht: Versicherung für Personenschäden 500.000 EUR, sonstige Schäden 150.000 EUR bei einem in der EU zugelassenen Haftpflichtversicherer oder Kreditinstitut unter Angabe eventueller Eigenanteile

Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird:

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.

Wirtschaftliche, finanzielle und technische Leistungsfähigkeit:

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

Vollständige Angaben der Bewerber zu folgenden Punkten:

- Nachweis über den Gesamtumsatz sowie den Teilumsatz für ähnliche Projekte der vergangenen 3 Geschäftsjahre.
- Eine Erklärung, dass der Dienstleister freiberuflich tätig und von Gewerbebetrieben unabhängig ist.
- Erfahrungen in der Planung, Realisierung und Durchführung von Freiraumplanungen am Wasser
- Referenzen über die Bearbeitung von vergleichbaren Projekten mit entsprechender Aufgabenstellung, insbesondere von öffentlichen Räumen in städtischer Uferlage als Neu- und Umbauten für Erholungszwecke. Diese sind unter Angabe der Objektbezeichnung, Abgleich mit den genehmigten und abgerechneten Baukosten, Leistungszeit, Leistungsbild und Leistungsphasen mit der Angabe des Ansprechpartners sowie bei Leistungen für öffentliche Auftraggeber durch eine von der zuständigen Behörde ausgestellte oder beglaubigte Bescheinigung.
- Angaben über Projektorganisation, Kosten-/Termineinhaltung und -kontrollen.
- Nachweis der Leistungsfähigkeit: Zahl der im Jahresdurchschnitt beschäftigten Mitarbeiter und Führungskräfte der letzten 3 Jahre mit Angabe der für dieses Projekt vorgesehenen Personen und deren berufliche Qualifikation.
- Angabe des Auftragsanteils, für den der Dienstleistungserbringer möglicherweise einen Unterauftrag zu vergeben beabsichtigt.
- Eine Erklärung, aus der hervorgeht, über welche Ausstattung, welche Geräte und technische Ausrüstung der Dienstleistungserbringer verfügt.
- Angabe der verwendeten CAD-Programme sowie Anzahl vorhandener Arbeitsplätze. Der elektronische Austausch (GAEB Schnittstelle, dxf- bzw. dwg-Dateien) graphischer und sonstiger Dateien in digitaler Form muss gewährleistet sein.

Es werden nur Bewerbungen mit vollständigen Angaben in die Wertung einbezogen.

Besondere Bedingungen

Teilnahmeberechtigt sind natürliche Personen, die gemäß Rechtsvorschrift ihres Heimatstaates am Tag der Bekanntmachung zur Führung der Berufsbezeichnung Architekt oder Landschaftsarchitekt berechtigt sind.

5. Verfahren

Verfahrensart:

Auswahlverfahren mit öffentlicher Vergabebekanntmachung

Beschränkung der Zahl der Bewerber,

die zum Auswahlverfahren zugelassen werden:

Geplante Mindestzahl: 3

Höchstzahl: 5

Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:

Der Auftraggeber wählt anhand der erteilten Auskünfte über die Eignung der Bewerber sowie anhand der Auskünfte und Formalitäten, die zur Beurteilung der von diesen zu erfüllenden wirtschaftlichen und technischen Mindestanforderungen erforderlich sind, unter den Bewerbern, diejenigen aus, die er zur Verhandlung auffordert.

Die Kriterien und ihre Gewichtung sind dabei wie folgt:

- 1.) Erfahrung mit vergleichbaren Projekten (45%),
- 2.) Fachliche Eignung (35%),
- 3.) wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit (20%).

Es ist vom Auftraggeber beabsichtigt, bis zu 5 Bewerber zu einem persönlichen Gespräch einzuladen, um sich vertiefend über die bisher durchgeführten Projekte sowie die wirtschaftliche und technische Leistungsfähigkeit des jeweiligen Bewerbers zu informieren.

Schlussstermin für den Eingang der Teilnahmeanträge:

04.09.2009 - 16:00.

Interviewtermin :

39. KW 2009